

Wanderung rund um Hörstorf

Kurze Wanderung auf Feld- und Wiesenwegen und auf dem Gehsteig. Die Wanderung dauert ca. 45 Minuten.

Wanderroute:Die Wanderung beginnt am Marktplatz. Man geht zwischen Gasthaus und Kirche Richtung Süden. Dann lässt man die Volksschule linker Hand und marschiert Richtung Westen weiter. Die Asphaltstraße wird nun zum Schotterweg. Bald erreicht man das trockene Bachbett des Seebachls und überquert dieses auf einem Holzsteig. Rollstuhlfahrer und Familien mit Kinderwägen folgen dem Seebachlweg bis zur Hauptstraße, überqueren diese und wandern auf dem Gehsteig Richtung Westen weiter. Man marschiert nun auf einem Wiesenpfad Richtung Westen weiter und überquert die Asphaltstraße. Man befindet sich nun vor der Hofbauer-Kapelle, die zu Ehren des Hl. Nepomuk errichtet wurde, um vom Hagelschlag verschont zu bleiben. Vor dem grünen Bauernhof biegt man rechts ab und erreicht bald die Landesstraße, die man überquert, um auf dem Gehsteig die Wanderung Richtung Nordwesten fortsetzen zu können. Bei der nächsten Kreuzung zweigt man rechts ab. Man kommt nun bei einem Gasthaus und einem Kaufhaus vorbei. In einer scharfen Rechtskurve verlässt man die Asphaltstraße und wandert auf einem Schotterweg weiter. Wem der Schotterweg zu schlecht ist, der wandert auf dem Gehweg weiter bis zur Landesstraße und von dort auf dem Gehsteig Richtung Osten zurück zur Kirche. Kurz vor den ersten Häusern steht eine Granitsäule am Wegrand, die "Wilderer Granitsäule". Die Säule wurde zur Erinnerung an einen der beiden Jäger errichtet, die sich gegenseitig erschossen. Bald erreicht man einen Asphaltweg, den man bis zur Hauptstraße folgt. Nun wandert man auf dem Gehsteig Richtung Osten zurück zur Kirche. Gleich beim nächsten Haus mitten in der Garthecke befindet sich das "Trauner-Marterl", ein kleines Kreuz, das an den zweiten toten Jäger erinnert.